

Neuheiten in Access 2007

von

Karl Donaubauer und Peter Döring

9. Access-Entwickler-Konferenz
Nürnberg, 30.9./1.10. + 7.10/8.10. 2006

1.	Allgemein.....	2
1.1.	Beta 2	2
1.2.	Was hat sich nicht geändert?	2
1.3.	Was gibt es nicht mehr?.....	2
1.4.	JET → ACE.....	3
1.5.	Dateiformate	3
2.	Benutzeroberfläche.....	4
2.1.	Oberfläche allgemein	4
2.2.	Multifunktionsleiste (Ribbon)	4
2.3.	Beispiele für Ribbon-Programmierung.....	4
2.4.	Dateimenü und Symbolleiste für den Schnellzugriff.....	7
2.5.	Datenbankoptionen	7
2.6.	Navigationsbereich.....	8
2.7.	Registeransicht geöffneter DB-Objekte (SDI)	9
2.8.	Hilfe.....	10
3.	Neue Datentypen.....	10
3.1.	Anlage (Attachment).....	10
3.2.	Mehrwertige Felder (Multi Value Fields = MVFs).....	11
3.3.	RichText.....	13
3.4.	Memofeld „Nur anfügen“	14
4.	Formulare	14
4.1.	Geteilte Ansicht (Split View)	14
4.2.	Layout Ansicht.....	15
4.3.	Filtern und Sortieren.....	15
4.4.	Aggregatfunktionen	16
4.5.	Datumsauswahl.....	16
4.6.	Verankern (Anchoring)	16
4.7.	Textabstand bestimmen und Gruppieren.....	17
4.8.	Weitere neue Formular-Eigenschaften	17
4.9.	Befehlsschaltflächen	17
4.10.	Neue Eigenschaften für Listen- und Kombinationsfelder	17
5.	Berichte	18
5.1.	Angleichung an Formulare	18
5.2.	Layout-Ansicht	18
6.	Eingebettete Makros	19
7.	Import - Export	19
7.1.	PDF.....	19
7.2.	Sharepoint.....	19
7.3.	Aufzeichnung von Import- und Exportvorgängen.....	19
7.4.	Excel-Import.....	19
7.5.	Email.....	19
8.	Links	20

1. Allgemein

Dieses Dokument wurde im Vorfeld der 9. AEK erstellt. Zu diesem Zeitpunkt waren Office12 Beta2 und erst seit wenigen Tagen der Technical Refresh (TR) verfügbar. Aus diesem Grund kann es sein, dass trotz sorgfältiger Vorbereitung bestimmte Informationen in diesem Dokument unvollständig oder überholt sind, bzw. noch nicht oder nicht mehr zutreffen.

1.1. Beta 2

Öffentlich downloadbar bei www.microsoft.com/office/preview.
Version zeitlich limitiert bis 01/02/2007.

Die fertige Version von Office 2007 ist laut MS für Kunden mit Volumenlizenz im Oktober 2006 geplant, für den Einzelhandel/OEM im Jänner 2007.

1.2. Was hat sich nicht geändert?

- Spezifikationen, die sich auf Dateigrößen oder Objektmengen beziehen, sind gleich geblieben (2 GB max. Dateigröße etc.)
- VBA ist fast unverändert, nur geringfügige Anpassungen z.B. RunCommands
- DAO und ADO sind weiterhin vorhanden, DAO als Standard und leicht angepasst an MVF.
- ADP wurden etwas an SQL Server 2005 angepasst, MS empfiehlt jedoch ODBC

1.3. Was gibt es nicht mehr?

- Das **Sicherheitssystem** mit mdw, Benutzern und Passwörtern
Grund: lt. MS: war es schon immer unsicher
Ersatz: nicht wirklich, Makros zur Steuerung der Sichtbarkeit von Objekten, besser verschlüsseltes Datenbankkennwort
- Die **Replikation**
Grund: lt. MS zu wenig benützt
Ersatz: lt. MS z.T. Sharepoint mit seinen Synchronisationsfeatures
- **Data Access Pages** (DAP, Seiten)
Grund: lt. MS zu wenig benützt
Ersatz: lt. MS z.T. Sharepoint für Intranetlisten etc.

Alle 3 Features sind noch vorhanden in MDBs, also im Format älterer Access-Versionen, aber nicht mehr im neuen ACCDB-Format von Access 2007.

- **Office XP Web Components** (OWC10.DLL). Formulare in Pivot-Tabellen- bzw. Pivot-Diagramm-Ansicht sollen nach wie vor laufen, andere Funktionen nicht mehr (welche das sind, ist z. Zt. nicht bekannt). Die Bibliotheken OWC10.DLL (OXF) und OFFOWC.DLL (O12) machen im Objektkatalog den Eindruck, als wären sie identisch. Microsoft weist darauf hin, dass bei Bedarf die XP-Webcomponents heruntergeladen und registriert werden können.
- Der **Menü-Editor** für bisher genutzte Menüs und Symbolleisten steht nicht mehr zur Verfügung. Allerdings gibt es das Objekt-Modell noch, so dass per VBA diese nach wie vor manipuliert werden können.

Weitere Details hat Microsoft auf der Technet-Seite unter "Office System Beta > 2007 Office Resource Kit > Planning and architecture for the 2007 Office release > Migration planning > Migration considerations by application" veröffentlicht.

Link: <http://technet2.microsoft.com/Office/en-us/library/1dce641e-ba1c-446a-8ff2-221769a58ba51033.msp?mfr=true>

1.4. JET → ACE

Die neue Version von JET, der Standard-DB-Engine von Access, heißt nun ACE und gehört dem Access-Team (vorher Windows). ACE wurde um neue (Sharepoint-kompatible) Datentypen erweitert und ist komplett abwärtskompatibel zu älteren JET-Versionen.

1.5. Dateiformate

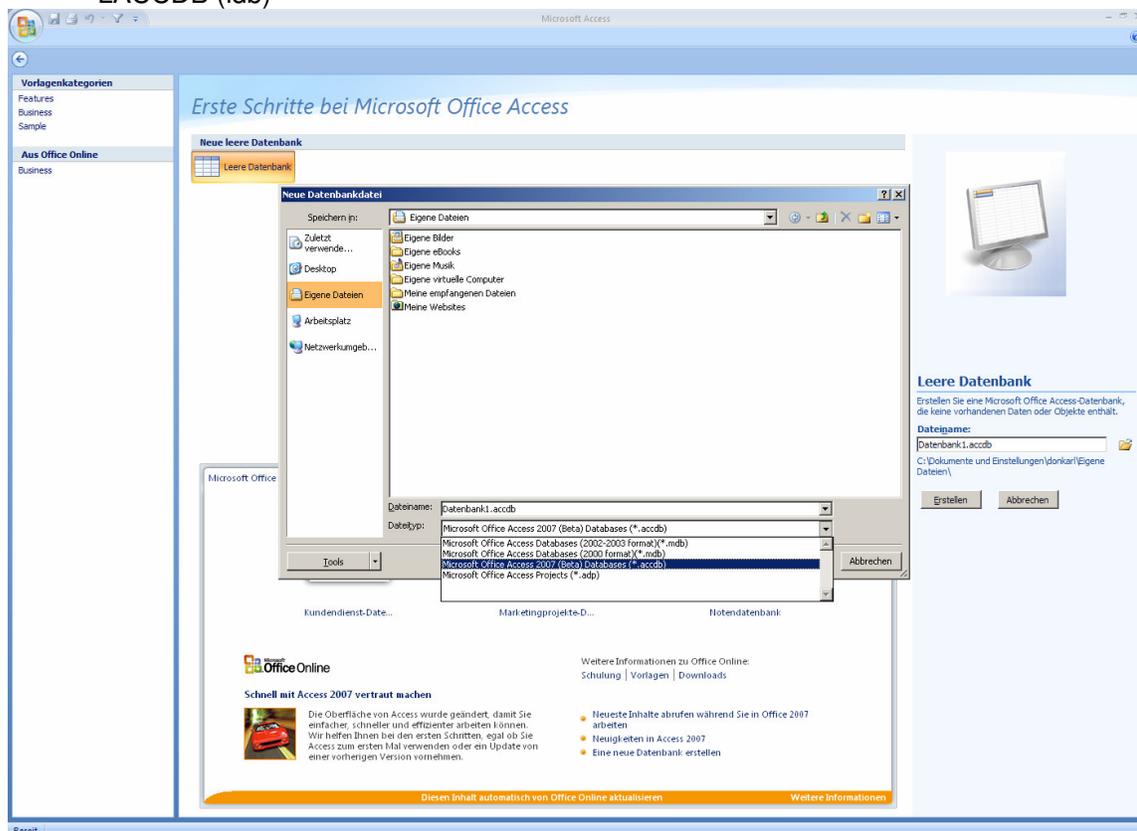
Der - sehr ähnliche - Nachfolger der MDB heißt ACCDB.

Der Dialog für neue Datenbanken im Startbildschirm zeigt die mit Access 2007 erzeugbaren Formate:

- ACCDB von Access 2007
- MDB von Access 2000
- MDB von Access 2002/2003
- ADP von Access 2007

Die Endungen der verschiedenen Dateien des neuen Formats lauten:

- ACCDB (vorher mdb)
- ACCDE (mde)
- ACCDT (mdt)
- LACCDB (ldb)



2. Benutzeroberfläche

2.1. Oberfläche allgemein

Aufteilung in Navigationsbereich, Ribbon, Symbolleiste für den Schnellstart, Office-Button

Tastenkombinationen, Funktionstasten (F11, F4, F1) funktionieren weiterhin
Shortcuts für Menüs etc. weitgehend → sichtbar mit <ALT>

2.2. Multifunktionsleiste (Ribbon)

Ersetzt die Menüs und Symbolleisten.



Die einzelnen Registerseiten heißen "Befehlsregisterkarten".

Doppelklick auf die aktive Registerkarte reduziert das komplette Ribbon auf die Höhe einer guten alten Menüleiste. Zum Abschalten der Ribbons entfernt man den Haken in der Option „Allow Built-in Toolbars“.

Im neuen ACCDB-Format gibt es nur noch Ribbons. Im MDB-Format sind **benutzerdefinierte Symbol- und Menüleisten** weiterhin statt des Ribbons sichtbar. Bei der Konvertierung MDB → ACCDB werden benutzerdefinierte Symbol- und Menüleisten in der speziell dafür vorgesehenen Registerkarte „Add-Ins“ angezeigt.

Die **Programmierung des Ribbons** ist komplizierter als für Office-Commandbars. Es gibt kein vergleichbares Objektmodell mehr, das per VBA programmierbar wäre. Man kann jedoch durch das den Ribbons zugrundeliegende XML einiges anpassen. Hier einige Beispiele, angelehnt an von Microsoft zur Verfügung gestellte Code-Fragmente:

2.3. Beispiele für Ribbon-Programmierung

1. Voraussetzungen für benutzerdefinierte Ribbons schaffen

- Per AutoExec-Macro oder Startformular die Funktion LoadRibbon() aufrufen.
- Zum Einlesen des Ribbons aus einer XML-Datei folgende Funktion anlegen:

```
Function LoadRibbon(strFileName As String, strRibbonName As String) As String
    Dim strXML As String
    Dim intFileNo As Integer

    intFileNo = FreeFile
    Open strFileName For Input As intFileNo
    strXML = Input(LOF(intFileNo), intFileNo)

    Close intFileNo
    Application.LoadCustomUI (strRibbonName, strXML)
End Function
```

2. Basisfunktionen in Ribbon-XML

- XML Namespace bestimmen

```
<customUI xmlns="http://schemas.microsoft.com/office/2006/01/customui">
</customUI>
```

- Standard-Ribbon ausblenden

```
<ribbon startFromScratch="true">
</ribbon>
```

- Benutzerdefiniertes Ribbon (=Tabulator)

```
<tabs>
  <tab id="MyApp" label="Meine Anwendung">
  </tab>
</tabs>
```

- Benutzerdefinierte Gruppe (Chunk / Group) anlegen

```
<group id="mygroup1" label="Erste Gruppe " >
</group >
```

- Menüpunkte im benutzerdefinierten Ribbon einfügen

```
<button id="Button0" label="Ein GROSSER Button"
  size="large" onAction="MeineFunktion" />
<button id="Button0" label="Ein kleiner Button"
  size="normal" onAction=" MeineFunktion " />
<checkBox id="MeineCheckBox1" label="Meine CheckBox"
  onAction="MeineFunktion"/>
<editBox id="MeineEditBox1" label="Meine EditBox"
  onChange=" MeineFunktion "/>
```

3. Einfaches Beispiel, Ribbon mit 2 Groups und verschiedenen Buttons

```
<customUI xmlns="http://schemas.microsoft.com/office/2006/01/customui" >
  <ribbon startFromScratch="true" >
    <tabs>
      <tab id="MyApp" label="Meine Anwendung">
        <group id="mygroup1" label="Erste Gruppe " >
          <button id="Button0" label="Ein GROSSER Button"
            size="large" onAction="ButtonClick" />
          <button id="Button1" label="Button 1"
            size="normal" onAction="ButtonClick" />
          <button id="Button2" label="Button 2"
            size="normal" onAction="ButtonClick" />
        </group >
        <group id="mygroup2" label="Zweite Gruppe " >
          <button id="Button10" label="Gross"
            size="large" onAction="MeinMakro" />
        </group >
      </tab>
    </tabs>
  </ribbon>
</customUI>
```

4. Bericht per Ribbon-Button öffnen

a) Ribbon XML:

```
<customUI xmlns="http://schemas.microsoft.com/office/2006/01/customui" >
```

```

<ribbon startFromScratch="false">
  <tabs>
    <tab id="MeinTab1" label="Meine Berichte" visible="true" insertBeforeQ= "TabAdvanced">
      <group id="NeueGruppe" label="Berichte" visible="true">
        <button id="MeinCtrl" visible="true" label="Hier klicken" onAction="BerichtOeffnen" />
      </group>
    </tab>
  </tabs>
</ribbon>
</customUI>

```

Dabei ist zu bemerken, dass per insertBeforeQ der Name des Steuerelements angegeben werden kann, per insertBeforeMso die interne ID, die man allerdings kennen muss.

b) aufzurufende Funktion

```

Function BerichtOeffnen (control As IRibbonControl)
  DoCmd.OpenReport "Mein_Bericht", acViewReport
End Function

```

5. Bezeichnungsfelder im Ribbon ändern

Dieses Beispiel beschreibt, wie man Bezeichnungsfelder und Beschreibungen auf Ribbons manipuliert, entsprechend der Eigenschaft .Caption bei Menüs und Symbolleisten. Dabei wird angenommen, dass der neue Wert einer Tabelle tblSprache mit den Feldern CtrlID (Long) und Bezeichnung (Text) gelesen wird.

a) XML

```

<button id="MeinButton1" getLabel="LabelHolen"
getDescription="BeschreibungHolen" size="large"
onAction="onActionFunction" />

```

Zu beachten ist, dass anstelle der statischen Label-Eigenschaft die Funktion getLabel verwendet wurde.

b) Funktion für das Bezeichnungsfeld

```

Function LabelHolen (Ctrl As IRibbonControl, ByRef returnedVal)
  Dim strControlId As String
  strControlId = Ctrl.Id
  returnedVal = DLookup("Bezeichnung", "tblSprache", "CtrlID=" & strControlId)
  Debug.Assert Not IsNull(strControlId)
End Function

```

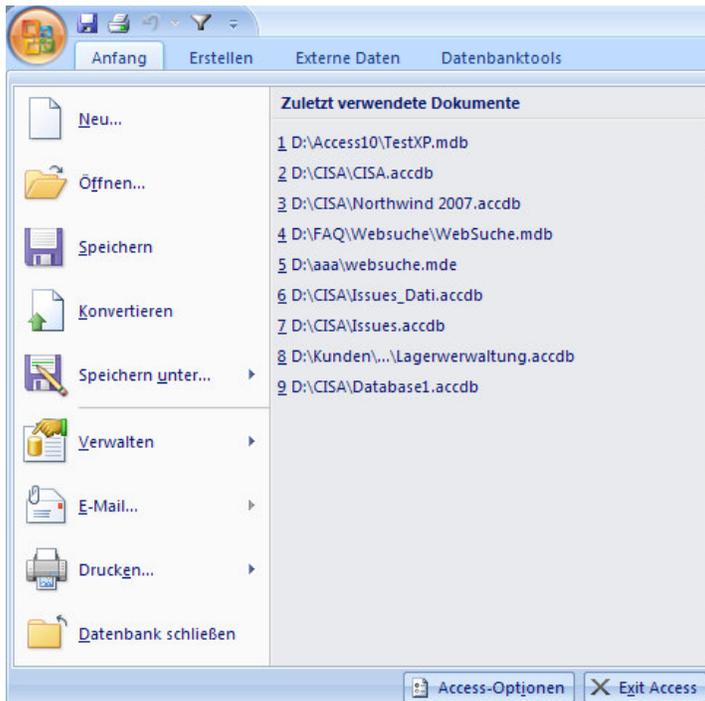
c) Funktion für die Beschreibung

```

Function BeschreibungHolen (Ctrl As IRibbonControl, ByRef returnedVal)
  Dim strControlId As String
  strControlId = Ctrl.Id
  returnedVal = DLookup("Bezeichnung", "tblSprache", "CtrlID=" & strControlId)
  Debug.Assert Not IsNull(strControlId)
End Function

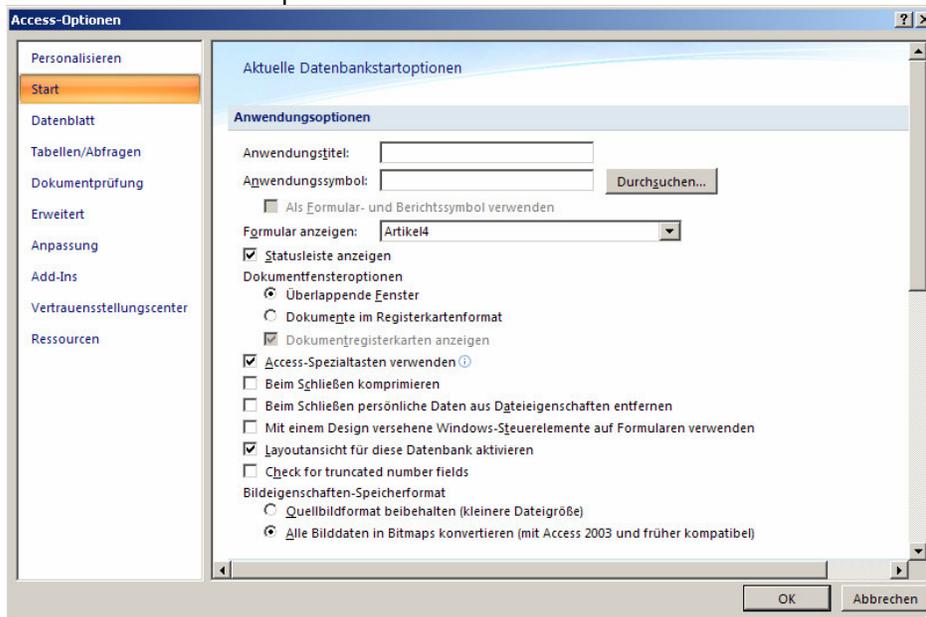
```

2.4. Dateimenü und Symbolleiste für den Schnellzugriff



2.5. Datenbankoptionen

Ersetzt Menü Extras/Optionen



Änderungen werden erst nach dem Neustart von Access aktiv (Datenbank schliessen/öffnen reicht nicht). Erwähnenswerte Optionen:

Start:

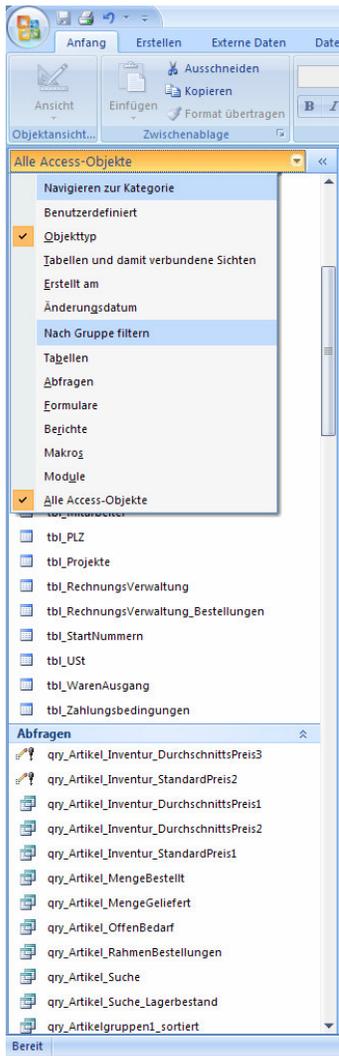
- „Standard-Kontextmenüs anzeigen“ – Damit werden auch die Ribbons an- und abgeschaltet.

- Tabellen/Abfragen.
 - „Entwurfsänderungen in Tabellen in der Datenblattansicht aktivieren“ – Damit wird eingestellt, ob im Datenblatt „Neues Feld hinzufügen“ erscheint, was ausserhalb des Entwicklungsbereichs eher lästig sein dürfte.

Vertrauensstellungscenter

- Einstellungen ..., Tab „Vertrauenswürdige Speicherorte“ (Trusted Locations) – Hier werden die Ordner eingetragen, die bei der Makro-Sicherheitsprüfung ausgeklammert werden sollen.

2.6. Navigationsbereich

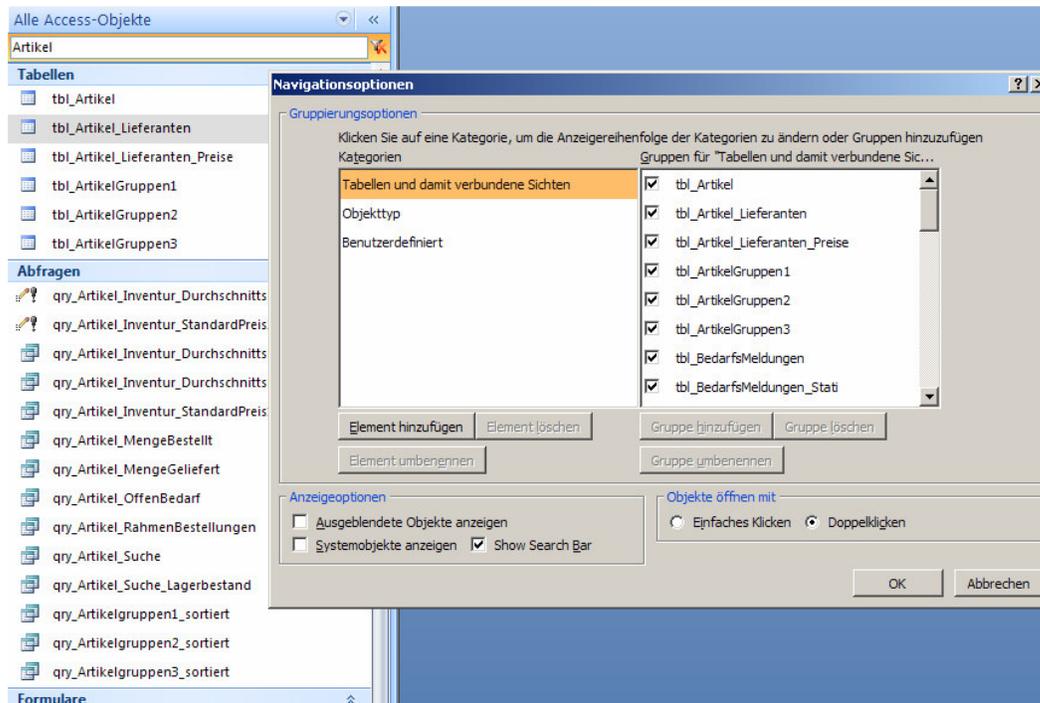


Ersetzt das Datenbankfenster

Problematisch für die Darstellung vieler Objekte in großen Datenbanken.

Neue Möglichkeiten zum Gruppieren und Sortieren z.B. nach abhängigen Objekten

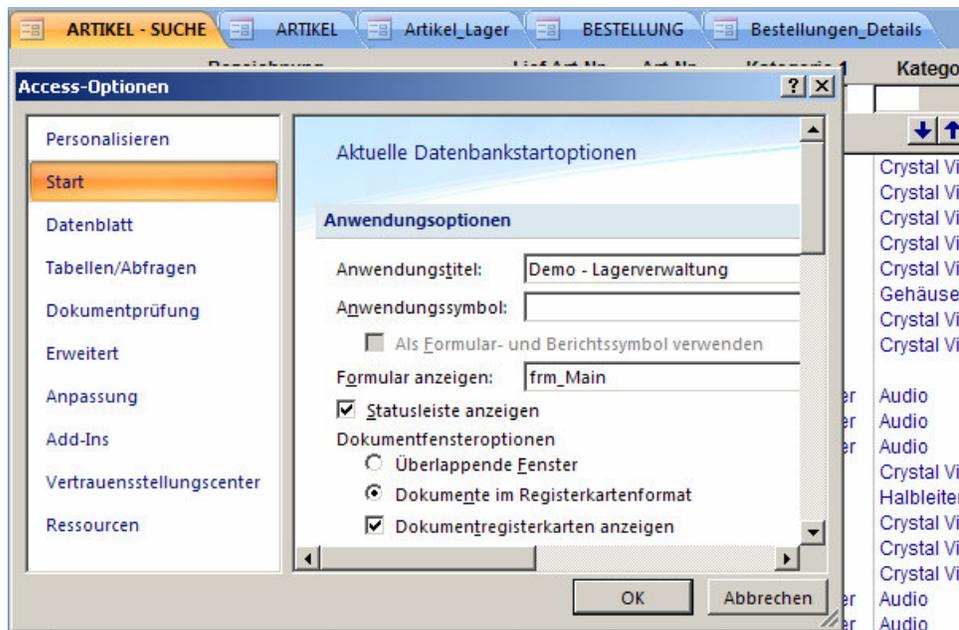
Einfügen neuer Objekte geht am besten über das Ribbon „Erstellen“. Einen Menüpunkt im Kontextmenü des Navigationsbereichs haben die Betatester „beantragt“. Zur Zeit gibt es diesen nicht.



Filter- und Optionen-Dialog des Navigationsbereichs
 Wichtig dabei ist die Option "Show Search Bar" mit der man eine Suchleiste für Objekte über der Objektliste einblenden kann.

2.7. Registeransicht geöffneter DB-Objekte (SDI)

Man kann in den DB-Optionen zwischen dem traditionellen MDI (Multi Development Interface) und dem neuen SDI (Single Development Interface) wählen, in dem die geöffneten Datenbankobjekte in Registerseiten angezeigt werden.



2.8. Hilfe

Das Hilfesystem wurde überarbeitet und gibt dem Anschein nach den Komfort, den man zuletzt von A97 gewohnt war.

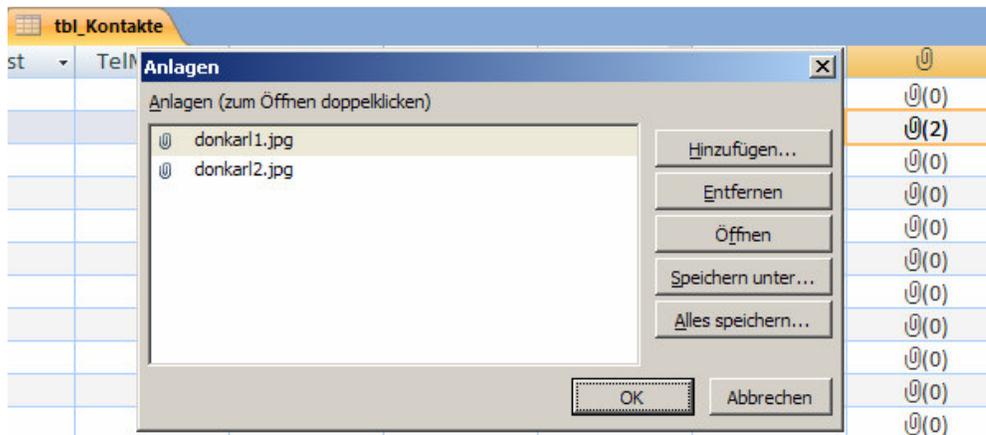
- Volltextsuche
- Alle Hilfethemen werden durchsucht (Access / VBA / SQL-Referenz)
- Jeder Hilfeartikel hat eine eindeutige Id (im Kontextmenü versteckt) zum Verweisen

3. Neue Datentypen

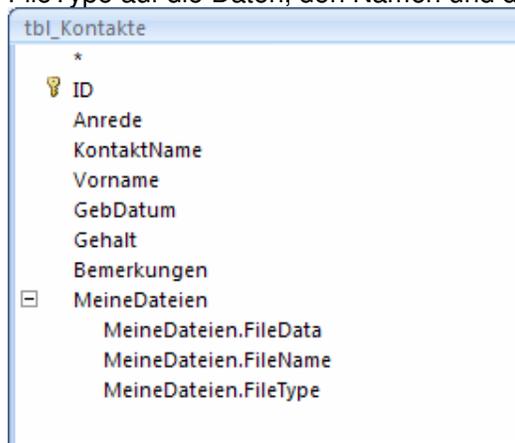
3.1. Anlage (Attachment)

Kann mehrere Bilder oder andere OLE-Objekte enthalten ohne das bisher übliche Aufblähen der Datenbank. → Der lange erwartete effiziente Bild-Datentyp. Der alte Datentyp "OLE Objekt" ist aus Kompatibilitätsgründen weiter vorhanden.

Die Verwaltung der Anlagen erfolgt über einen Dialog zum Speichern/Öffnen/Löschen sowie Kontextmenüs zum Blättern in den Formularen.



In Abfragen bzw. per SQL kann man mit den SQL-Erweiterungen FileData, FileName, FileType auf die Daten, den Namen und die Dateierweiterung zugreifen.



In Formularen kann man per VBA mithilfe euer Eigenschaften wie Back/Forward, AttachmentCount oder CurrentAttachment im Anlage-Steuerelement navigieren, die Anlagen zählen und eine bestimmte zur Anzeige bringen.

DAO wurde ebenfalls erweitert, um Anlagen verwalten zu können. So kann man auf die Anlagen eines Feldes zugreifen, indem man ein Recordset auf Basis des Anlagefeldes öffnet. Der Beispielcode demonstriert, wie man in einem Formular eine neue Anlage in ein bestehendes Anlagenfeld hinzufügt.

```
Dim db As dao.Database
Dim rsKontakte As dao.Recordset
Dim rsAnhang As dao.Recordset

Set db = CurrentDb
Set rsKontakte = Me.Recordset

rsKontakte.Edit

Set rsAnhang = rsKontakte.Fields("MeineDateien").Value

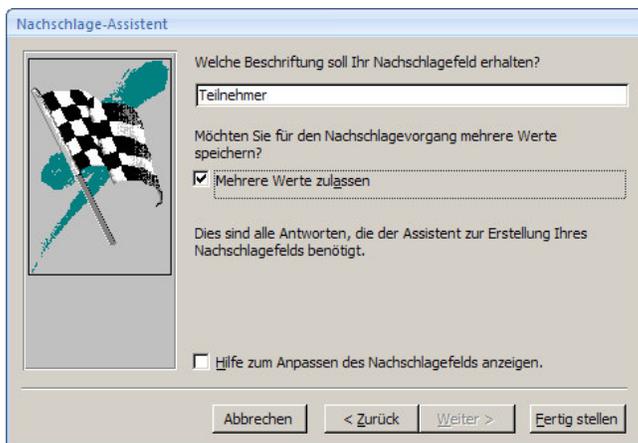
rsAnhang.AddNew
rsAnhang.Fields("FileData").LoadFromFile ("d:\Bilder\MeinTolles.jpg")
rsAnhang.Update

rsKontakte.Update
```

3.2. Mehrwertige Felder (Multi Value Fields = MVFs)

Dienen zum Speichern mehrerer Werte in einem Feld z.B. Teilnehmer einer Konferenz. Access erzeugt im Hintergrund Tabellen und Beziehungen → lt. MS keine Verletzung der relationalen Regeln. Tabellen und Beziehungen sind für Anwender und Programmierer nicht einsehbar oder programmierbar.

MVFs sind mit dem Nachschlage-Assistenten im Tabellenentwurf zu erzeugen.



Für die Dateneingabe gibt es ein Kombinationsfeld mit Kontrollkästchen zur Auswahl der Einträge. Diese werden im Textfeld durch Semikolons getrennt dargestellt.

MeetingID	Beschreibung	Teilnehmer
1	AEK	Doering, Donaubauer
2	Convergence	Gates, Ballmer
3	CeBIT	
*	(Neu)	

Doering
 Donaubauer
 Gates
 Ballmer

Der Zugriff auf MVF erfolgt über die Methode .Value.

Beispiel SQL:

```
SELECT
    MeetingID,
    Beschreibung,
    Teilnehmer,
    Teilnehmer.Value
FROM
    tbl_Meetings;
```

Ergebnis:

MeetingID	Beschreibung	Teilnehmer	Teilnehmer.Value
1	AEK	Doering, Donaubauer	Doering
1	AEK	Doering, Donaubauer	Donaubauer
2	Convergence	Gates, Ballmer	Gates
2	Convergence	Gates, Ballmer	Ballmer
3	CeBIT	Doering, Donaubauer, Gates, Ballmer	Doering
3	CeBIT	Doering, Donaubauer, Gates, Ballmer	Donaubauer
3	CeBIT	Doering, Donaubauer, Gates, Ballmer	Gates
3	CeBIT	Doering, Donaubauer, Gates, Ballmer	Ballmer
*	(Neu)		

Zur Illustration wurden beide Varianten, das MVF sowie dessen Elemente angezeigt.

Beispiel DAO:

```
Sub TestMVF()

    Dim Dbs As DAO.Database
    Dim Rst As DAO.Recordset
    Dim strSQL As String

    Set Dbs = CurrentDb
    strSQL = "SELECT MeetingID, Teilnehmer.Value FROM tbl_Meetings;"
    Set Rst = Dbs.OpenRecordset(strSQL, dbOpenDynaset)

    Do While Not Rst.EOF
        Debug.Print Rst.Fields(0).Value & " " & Rst.Fields(1).Value
        Rst.MoveNext
    Loop
```

```
Rst.Close
Set Rst = Nothing
Set Dbs = Nothing
```

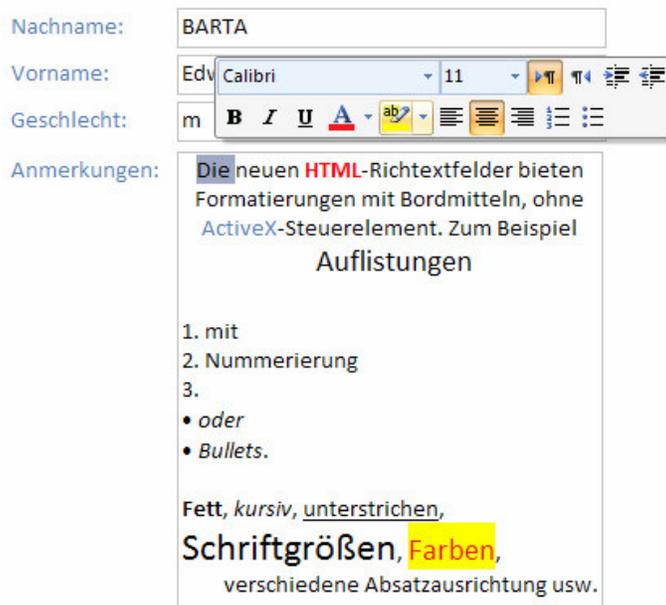
End Sub

3.3. RichText

Kein neuer Datentyp sondern eine Eigenschaft in den Tabellen, Formularen und Berichten für Memofelder.



Alle klassischen RTF-Formatierungen werden unterstützt.



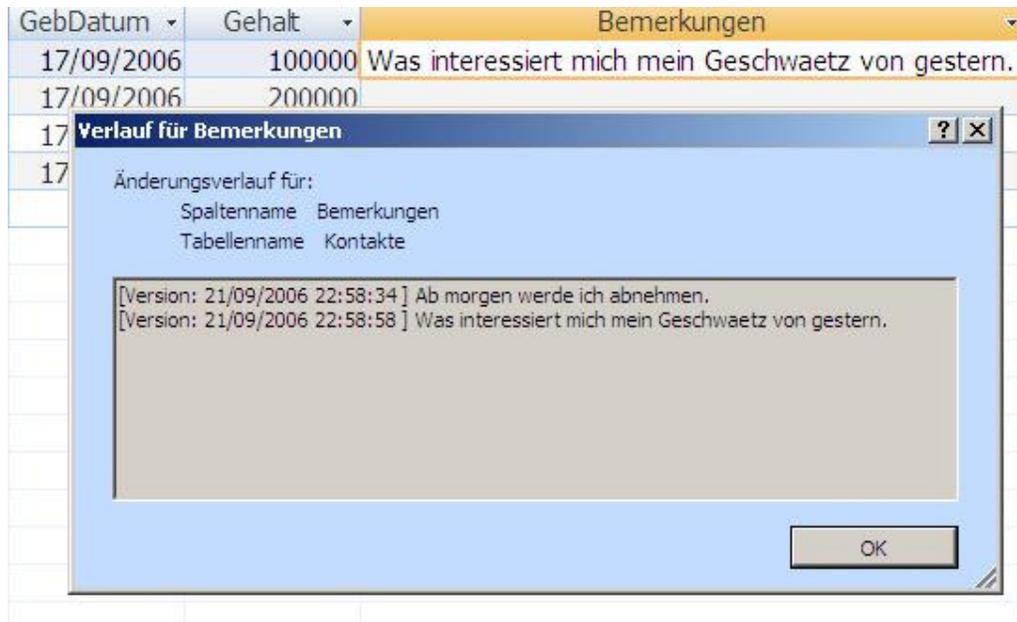
MS hat HTML als internes Format gewählt. HTML-Wissen ist weit verbreitet und man kann z.B. mit schlichtem Code wie

```
Me!Foo = "<b> Ich bin ein fetter Text. </b>"
```

einstellen, dass der Inhalt des Memofeldes "Foo" fett formatiert wird. Beim Formatieren hilft die neue Mini-Symboleiste, die erscheint, wenn der Mauszeiger über dem Feld liegt.

3.4. Memofeld „Nur anfügen“

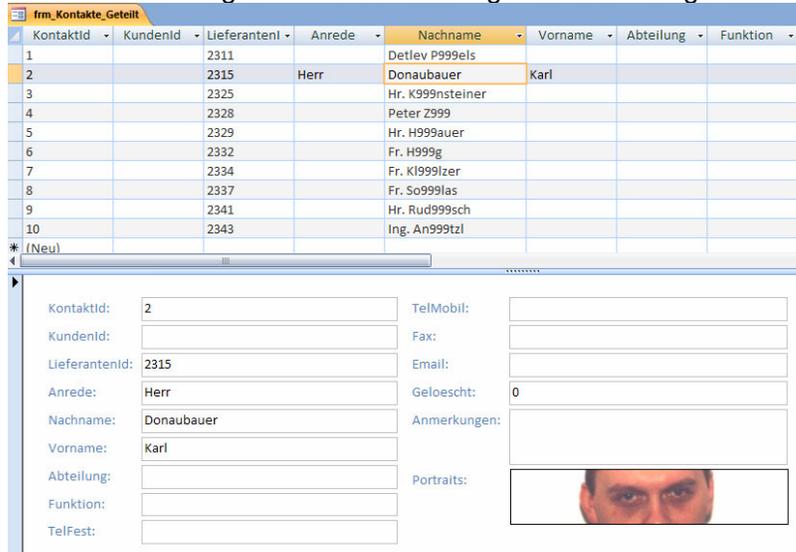
Diese neue Einstellung ermöglicht, dass eine Historie des Memofeldes gebildet wird. Die Historie ist im Kontextmenü des Memofeldes abrufbar:



4. Formulare

4.1. Geteilte Ansicht (Split View)

Eine Kombination von Datenblatt und Einzelformular-Ansicht. Die Listendarstellung bietet Überblick, in der Einzeldarstellung kann besser editiert werden. Bisher nur mit Haupt- und Unterformular möglich. Diverse neue Eigenschaften für genaue Einstellungen.

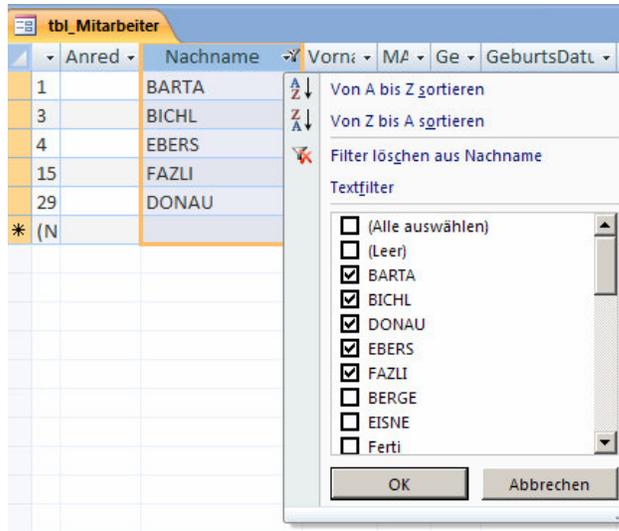


4.2. Layout Ansicht

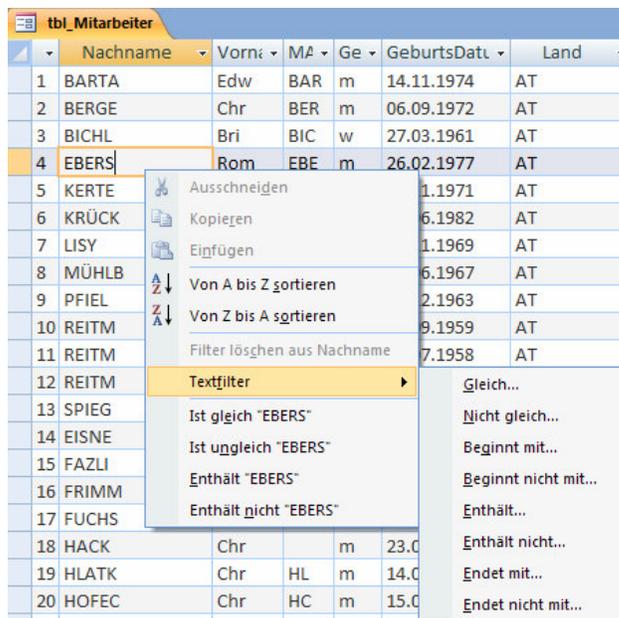
Eine Art Entwurfsansicht, in der man auch die Daten sieht. Sie ermöglicht z.B. das Neueinfügen oder Verschieben von Spalten während man die Daten darin sieht und daher sofort die Auswirkung der Design-Änderungen. Die Layout-Ansicht ist beim Erstellen von Berichten noch wichtiger als in Formularen.

4.3. Filtern und Sortieren

Mit einem kleinen Pfeil neben der Spaltenüberschrift öffnet sich ein Menü mit Kombinationsfeld zur Auswahl von Filter und Sortierung.

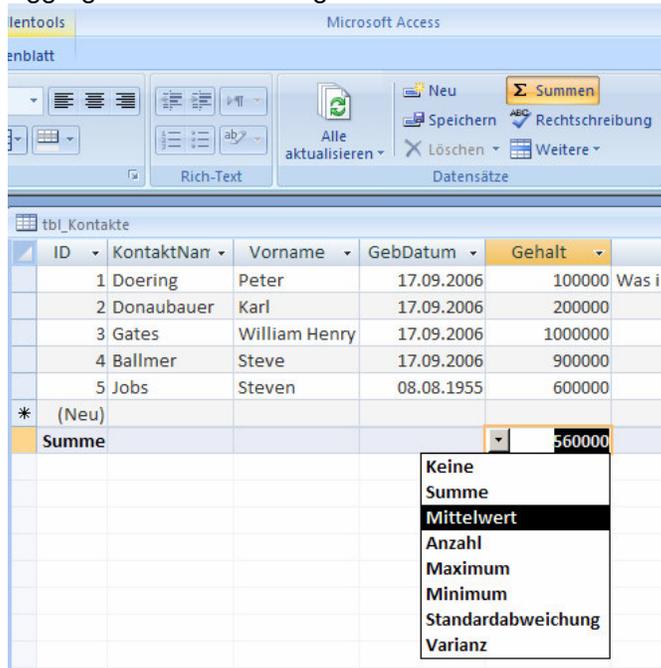


Auch im Kontextmenü der Felder gibt es neue Varianten von Filtern. Der konkrete Feldwert wird zum Filtern angeboten. Ebenso kann man alle möglichen Vergleichsoperatoren auswählen und per Dialog einen Filterwert dazu eingeben. Alle diese Filtervarianten und alle klassischen wie Formular- und Auswahlbasierter Filter sind auch im Ribbon auswählbar.



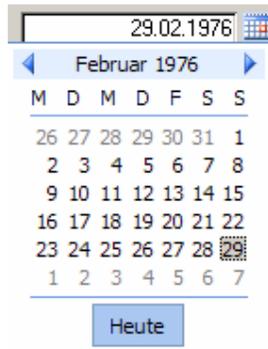
4.4. Aggregatfunktionen

In allen Objekten lässt sich nun sehr einfach mit 1-2 Mausklicks eine Zeile mit Aggregatfunktionen einfügen.



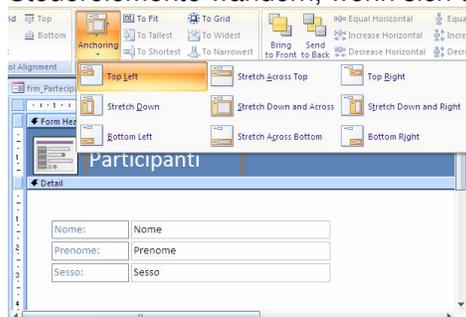
4.5. Datumsauswahl

Bei Datumsfeldern wird in Formularen (auch in Tabellen und Abfragen) ein Kalender zur Datumsauswahl (Date Picker) angeboten. Sie lässt sich über eine die neue Eigenschaft "Datumsauswahl anzeigen" auch deaktivieren.



4.6. Verankern (Anchoring)

Steuerelemente wandern, wenn sich die Größe des Formulares ändert.



4.7. Textabstand bestimmen und Gruppieren

Man kann den Abstand zwischen Steuerelementen einstellen und sie gruppieren, um Designänderungen schneller und effizienter durchzuführen.



4.8. Weitere neue Formular-Eigenschaften

- beim Laden Filtern
- beim Laden Sortieren

Damit lässt sich kontrolliert einstellen, ob ein Filter oder eine Sortierung beim Laden des Formulars aktiv sein soll oder nicht. Bisher war das Verhalten von Access in diesem Punkt unberechenbar.

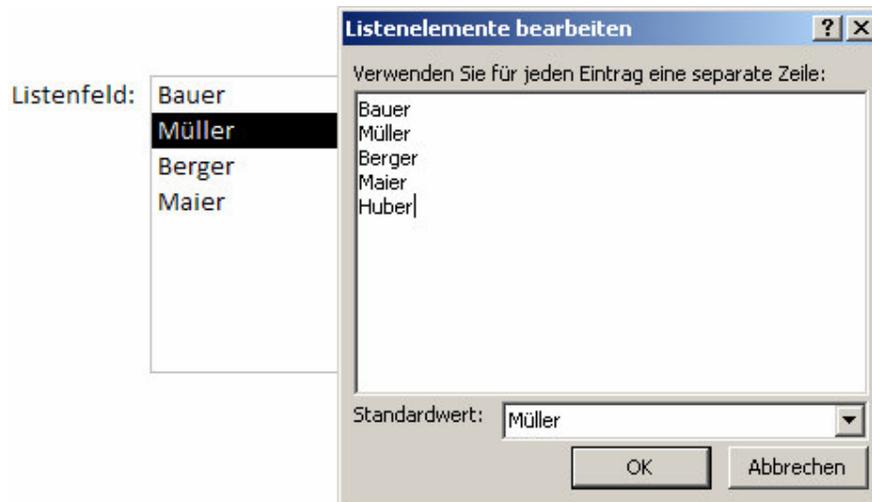
4.9. Befehlsschaltflächen

- **Picture Caption Arrangement**
Bild + Beschriftung sind damit auf einer Schaltfläche möglich
- **Hintergrundart**
→ bei Einstellung auf Transparent ist der Hintergrund der Schaltfläche unsichtbar, die Beschriftung weiterhin sichtbar
- **Cursor beim Bewegen**
→ der Mauszeiger ändert sich über der Schaltfläche zu einer Hyperlink-Hand

4.10. Neue Eigenschaften für Listen- und Kombinationsfelder

- **Wertlistenbearbeitung zulassen**
- **Bearbeitungsformular für Listenelemente**

Sie ermöglichen einen Dialog zum Editieren der Wertliste und Festlegen des Standardwertes bzw. das Öffnen eines Formulars zum Editieren der Datensatzherkunft.



5. Berichte

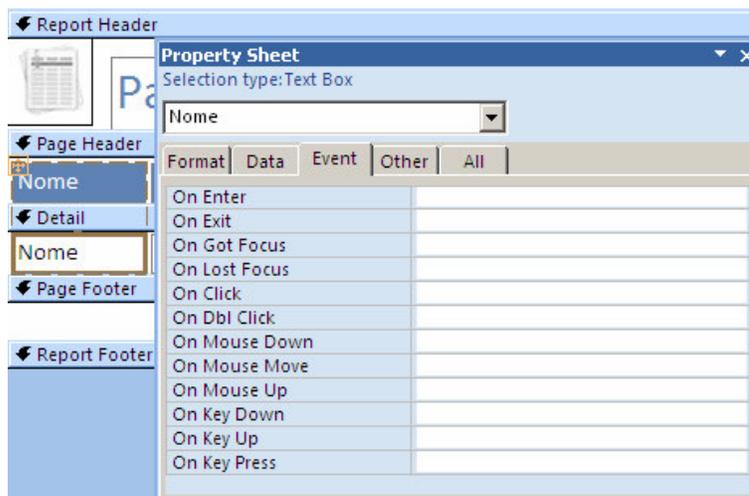
5.1. Angleichung an Formulare

Man kann in Berichten keine Daten editieren. Die meisten anderen bisherigen Unterschiede zu Formularen existieren nicht mehr.

Berichte haben alle neuen Methoden zum Sortieren und Filtern wie Formulare.

Es gibt viel mehr Ereignisse für Berichte und Berichtssteuerelemente (Beim Klicken, Beim Doppelklicken, Bei Taste Ab usw.).

Man kann sogar auf einen Hyperlink im Bericht klicken, um eine Webseite zu öffnen.



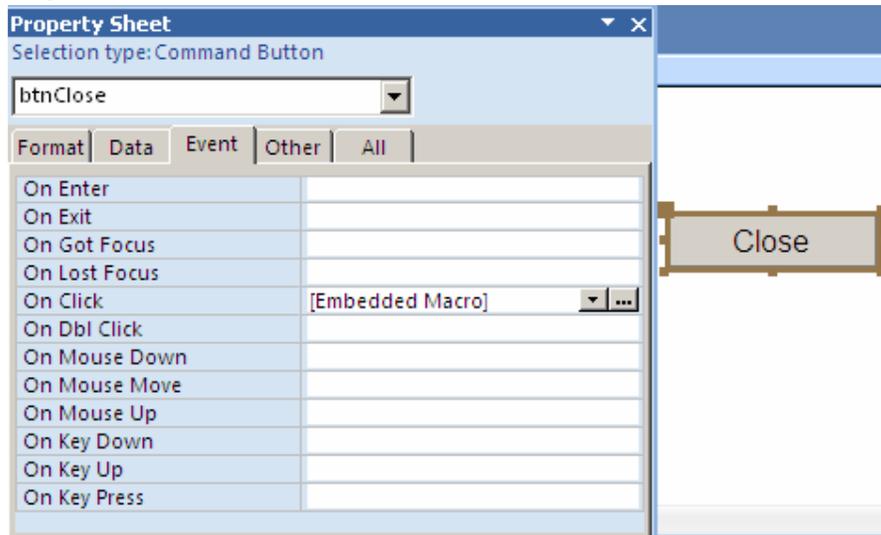
5.2. Layout-Ansicht

Mit der neuen Layout-Ansicht, den neuen Gruppierungsmöglichkeiten, dem leichten Einfügen von Gitternetzlinien und v.a. lassen sich Berichte wesentlich schneller erstellen.

Spalten lassen sich per Drag'n Drop in der Layout-Ansicht verschieben, wobei die anderen Felder automatisch nachrücken. Ebenso beim Vergrößern und Verkleinern von Steuerelementen.

6. Eingebettete Makros

Man kann ein Makro fix in ein Steuerelement integrieren, d.h. das Makro ist auch dann noch vorhanden, wenn das Steuerelement per Zwischenablage in ein anderes Objekt eingefügt wird.



7. Import - Export

7.1. PDF

Man kann alle Objekte als PDF exportieren. Da Adobe verhindert hat, dass MS PDF als Feature fix in Office einbaut, gibt es ein separates Add-In auf den MS-Seiten, das die PDF-Funktionalität ermöglicht.

7.2. Sharepoint

Man kann Daten aus/in einen Sharepoint-Server exportieren, importieren und verlinken etc. Das Problem ist, dass bisher kaum jmd. Sharepoint verwendet. Siehe Vortrag zum Thema Sharepoint.

7.3. Aufzeichnung von Import- und Exportvorgängen

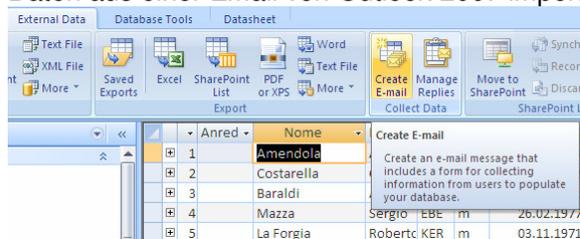
Man kann Import- und Exportvorgänge mit einigen Einstellungen speichern und später aus einer Liste von gespeicherten Vorgängen wieder abrufen.

7.4. Excel-Import

Datentypen lassen sich beim Import ändern.

7.5. Email

Daten aus einer Email von Outlook 2007 importieren und Daten als Email exportieren.



8. Links

Download der Beta-Version und allerlei Informationen zu Office 2007

www.microsoft.com/office/preview.

Blog des Access-Entwicklungs-Teams

<http://blogs.msdn.com/access/>

Microsoft Office Access 2007 – Produktübersicht

<http://www.microsoft.com/germany/office/2007/programme/access/uebersicht.mspix>

Migration considerations for Access 2007

<http://technet2.microsoft.com/Office/en-us/library/1dce641e-ba1c-446a-8ff2-221769a58ba51033.mspix?mfr=true>

Add-In für 2007 Microsoft Office: "Speichern unter – PDF oder XPS" von Microsoft

<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=4d951911-3e7e-4ae6-b059-a2e79ed87041>

Customizing the Office (2007) Ribbon User Interface for Developers (Part 1 of 2)

<http://msdn2.microsoft.com/en-us/library/ms406046.aspx>

Microsoft Confirms Timeline for 2007 Microsoft Office System

<http://www.microsoft.com/presspass/press/2006/mar06/03-24OfficeTimingPR.mspix>